



BESTMÖGLICHE INDIVIDUELLE BERUFSWEGEPLANUNG

Auszug aus der Vereinbarung zur Bildungspartnerschaft

zwischen der



und dem



Altenpflegeheim
St. Martin GmbH

APPENWEIER-URLOFFEN



Ansprechpartner

Schule:
Laura Roth (Rektorin)

Bildungspartner:
Thomas Ritter (Geschäftsführung)



1. Ziele der Kooperation

- Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Nöte der Mitmenschen, für die Schwachen und Benachteiligten in unserer Gesellschaft.
- Frühzeitige Entwicklung sozialer Einsichten und Verhaltensweisen in der Begegnung mit hilfsbedürftigen Menschen.
- Erfahrung, was gelebte Nächstenliebe positiv bewirken kann und wie wertvoll ihr Einsatz ist.
- Entdeckung neuer Lebensperspektiven und u.U. neuer Begabungen.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen Berufsfelder im Gesundheits- und Sozialwesen kennen.
- Betreuungsangebote für hilfsbedürftige Menschen kennenlernen..
- Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen erkunden.

2. Maßnahmen

Klassenstufe	Thema	Ort	Verantwortlich
7	Sozialpraktikum	Altenheim	Frau Ellensohn
9	Tätigkeitsfelder im Altenheim	Altenheim	Frau Ellensohn Frau Mayer



Beschreibung:

Sozialpraktikum

Das Sozialpraktikum wird bereits seit 2007 erfolgreich durchgeführt!

Alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen führen in Gruppen (max. 8 SuS) an jeweils einem Vormittag im 2. Schulhalbjahr einen Schnuppertag im Altenpflegeheim Urloffen durch.

Dafür bereiten die SuS in der Schule Material und Inhalte (z.B. Sägearbeiten, Bastelarbeiten, Spiele, Tonarbeiten, etc.) vor. Begleitet werden sie durch mind. eine Lehrkraft der Schwarzwaldschule Appenweier.

Eine vorherige Absprache mit der Therapieleitung (Frau Ellensohn) ist selbstverständlich.

Tätigkeitsfelder im Altenheim

In der 9. Klasse lernen die SuS der „GuS“- Gruppe individuell und nachhaltig verschiedene Tätigkeiten im Altenheim Urloffen kennen. Hier wird eine engere Bindung zwischen den SuS und den Bewohnern angestrebt. Durch verschiedene Projekte z.B. Planung eines Monatsfestes, Fahren mit dem Rollstuhl etc., lernen die SuS nicht nur die Bewohner, sondern auch die Berufsfelder näher kennen.

Die Projekte werden in der Schule vor- und nachbereitet.

Die Planungen werden in Absprache mit der Therapieleitung, der Wohnbereichsleitung und der zuständigen Lehrkraft für GuS der 9. Klassen nach Bedarf festgelegt.



3. Regelmäßige Abstimmung der Vertragspartner

Die Vertragspartner stimmen sich regelmäßig, mindestens einmal im Schuljahr, über ihre Zusammenarbeit ab. Nach Durchführung der gemeinsamen Aktivitäten treffen sich die Partner, um die Zusammenarbeit zu reflektieren und eventuell zu verbessern. Die Dokumentation der Arbeitssitzungen erfolgt in einem Handbuch.

4. Dauer

Die Partnerschaft beginnt am Tag der Unterzeichnung und gilt zunächst für 1 Jahr. Danach wird sie jeweils um ein Jahr verlängert. Dabei ist eine Kündigung der Partnerschaft durch einen Partner jeweils zum Ende des Schuljahres möglich. Die Kündigung sollte begründet werden.

Diese Vereinbarung ist eine Absichtserklärung. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung der vereinbarten Projekte besteht nicht.

Appenweier, den 8. November 2011

Laura Roth (Rektorin)
Schwarzwaldschule

Thomas Ritter (Geschäftsführer)
Altenpflegeheim St. Martin Urloffen

BRUNNEN

Schule und Altenheim als Partner

Die Schwarzwaldschule hat mit dem Altenpflegeheim »St. Martin« den vierten Bildungspartner

Die Schwarzwaldschule Appenweier und das Altenpflegeheim »Sankt Martin« in Urloffen haben eine Bildungspartnerschaft geschlossen. Ein entsprechender Vertrag wurde vor Ort unterzeichnet.

Appenweier (red). Die Schwarzwaldschule Appenweier hat inzwischen vier Bildungspartnerschaften – Dienstleistungs-Unternehmen »ProServ«, Firma Ernst Umformtechnik in Zusenhofen, Sparkasse Offenburg/Ortenau und jetzt das Altenpflegeheim »Sankt Martin«.

Bereits seit 2007 arbeiten Schwarzwaldschule und Altenpflegeheim im Bereich der Berufswegeplanung eng zusammen. So gibt es für die Siebtklässler jedes Jahr in Gruppen von maximal acht Schülern einen »Schnuppertag« im Altenpflegeheim. Dafür bereiten sie im Unterricht Material und Inhalte, wie Säge- und Bastelarbeiten, Spiele oder Tonarbeiten vor. Begleitet werden sie von Lehrkräften der Schwarzwaldschule.

Ziele und Inhalte

In einem Vorgespräch vereinbarten nun die Verantwortlichen des Altenpflegeheims »St. Martin« und der Schwarzwaldschule die Ziele und Inhalte der Bildungspartnerschaft. Geschäftsführer Thomas Ritter, Pflegedienstleiterin Ulrike Mayer und Therapieleiterin Ingrid Ellensohn erarbeiteten gemeinsam mit Rektorin Laura



Nach der Vertragsunterzeichnung, von links: Bernd Sandhaas, Angelika Lipps, Ulrike Mayer, Thomas Ritter, Laura Roth und Susanne Möschle.

Foto: Wiedemer

Roth, dem Koordinator der Berufswegeplanung, Bernd Sandhaas, sowie der Wahlpflichtbereichsleiterin »Gesundheit und Soziales«, Susanne Möschle, konkrete Maßnahmen.

Ziel der Partnerschaft ist, dass die Schüler im Altenpflegeheim Berufsfelder im Gesundheits- und Sozialwesen, Betreuungsangebote und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen kennenlernen.

Dabei sollen die Schüler für die Nöte der älteren Generation sensibilisiert werden und frühzeitig soziale Einsichten und Verhaltensweisen in der Begegnung mit ihnen entwickeln. Auch sollen sie erfahren, was gelebte Nächstenliebe

positiv bewirken kann und wie wertvoll ihr Einsatz ist und eigene Begabungen und Lebensperspektiven entdecken.

Im Klartext: Das Sozialpraktikum im siebten Schuljahr wird in der Bildungspartnerschaft fortgeführt.

Neu hinzukommt eine intensive Zusammenarbeit des Wahlpflichtbereichs »Gesundheit und Soziales« (GuS) im neunten Schuljahr.

Eine enge Bindung

Die Schüler der GuS-Gruppe lernen individuell und nachhaltig verschiedene Tätigkeiten im Altenheim Urloffen kennen. Hier wird eine engere Bindung zwischen den Schülern und den Bewohnern

angestrebt. Durch verschiedene Projekte, wie die Planung eines Monatsfestes oder Fahren mit dem Rollstuhl, lernen die Schüler nicht nur die Bewohner, sondern auch die Berufsfelder im Bereich der Pflegeberufe kennen.

So gehen die Schüler bereits im Dezember in das Pflegeheim und werden dort gemeinsam mit den Bewohnern Weihnachtsplätzchen backen.

Die Verträge wurden in Anwesenheit der Verantwortlichen und der Elternbeiratsvorsitzenden der Schwarzwaldschule, Angelika Lipps, die als Hauswirtschaftsmeisterin im Altenpflegeheim »St. Martin« arbeitet, unterzeichnet.

Bilder Sozialpraktika:

